

## Schönheit natürlich pflegen

*Mit bevola naturals hat Kaufland erstmals eine eigene Naturkosmetiklinie in die Filialen gebracht. Dieser Text verrät, was die Produkte von bevola naturals so besonders macht.*

Vom Verbrauchermagazin Öko-Test werden sie regelmäßig ausgezeichnet: Die Produkte von bevola naturals, der Kaufland-Eigenmarke für Naturkosmetik. Sie punkten vor allem bei den Inhaltsstoffen, was auch ein aktuelles Beispiel zeigt: So nahm die Öko-Test-Jury 27 Mundspülungen unter die Lupe, darunter sechs zertifizierte Naturkosmetika. Die Mundspülung von bevola naturals mit Bio-Minze erhielt die Bestnote „sehr gut“ und zählt damit zu den Testsiegern.

Die feste Dusche ist ein gutes Beispiel für die Philosophie, die hinter der Eigenmarke steckt. Seit 2018 führt Kaufland mit bevola eine Drogeriemarke mit einem großen Sortiment an Drogerie-, Körperreinigungs- und Pflegeprodukten für jeden Tag und für die ganze Familie. Mittlerweile können die Kunden aus über 360 verschiedenen Produkten wählen. Der Lebensmittelhändler entschloss sich schließlich dazu, die Marke weiterzuentwickeln und ihr mit der naturals-Produktlinie eine neue, noch nachhaltigere Ausgestaltung zu geben: „Bei unseren Eigenmarken setzen wir in Sachen Nachhaltigkeit zuallererst an, denn hier haben wir den größten Hebel. Mit den Produkten von bevola naturals gehen wir konsequent den nächsten Schritt und reagieren damit auch auf die gestiegenen Ansprüche unserer Kunden im Drogeriebereich“, sagt Ludmila Haas, Einkauf Drogerie bei Kaufland. Klar ist: Die Nachfrage nach Naturkosmetik steigt kontinuierlich. Bei einer Umfrage zum Einkaufsverhalten gaben rund 70 Prozent der Teilnehmenden an, dass ihnen beim Kauf von Kosmetik und Körperpflegeprodukten natürliche Inhaltsstoffe besonders wichtig sind<sup>1</sup>. Mehr als die Hälfte der Befragten sagte aber auch, dass sie noch häufiger zu Naturkosmetik greifen würden, wenn die Produkte dort verfügbar sind, wo sie sowieso ihre Einkäufe erledigen. Genau das war auch für Kaufland ausschlaggebend: „Als Vollsortimenter mit rund 30.000 Produkten sehen wir unser Sortiment als Möglichkeit, Kunden für neue Produkte zu inspirieren. Wir platzieren daher alle biologisch oder natürlich erzeugten Produkte direkt neben den konventionellen Pendanten. Das gilt auch bei Kosmetik. So sieht der Kunde die Unterschiede zwischen den einzelnen Produkten auf einen Blick und kann eine schnelle und informierte Kaufentscheidung treffen.“ Und die fällt immer öfter auf ein Naturkosmetikprodukt, erzählt Ludmila Haas: „Wir sind mit fünf Produkten gestartet. Natürlich haben wir für den Anfang vor allem Produkte des täglichen Bedarfs wie Shampoos, Haarpflege oder Bodylotion gewählt. Aber schon nach kurzer Zeit sind die bevola naturals Produkte immer öfter in den Einkaufswagen unserer Kunden gelandet und der Erfolg hat uns angespornt, ihnen eine noch größere Auswahl anzubieten.“

## Auf den Inhalt kommt es an

Mittlerweile umfasst die Auswahl an Naturkosmetikprodukten der Eigenmarke bei Kaufland über 40 Artikel. Dazu zählen auch ausgefallene Produkte wie Tuchmasken oder Körperöle. Alle Produkte sind mit dem Natrue-Label gekennzeichnet, das man meist in der unteren linken Ecke der Verpackung findet und das Natur- und Biokosmetik kennzeichnet. Der Hintergrund: Für Begriffe wie „natürlich“ und „bio“ in Kosmetika fehlen in Deutschland gesetzliche Regulierungen. Um den Kunden zu helfen, echte Natur- und Biokosmetik zu erkennen, gründeten einige Naturkosmetik-Marken wie Weleda 2007 den Verein Natrue. Dieser ist nicht gewinnorientiert und hat 2008 das Natrue-Siegel ins Leben gerufen, das strenge Grundlagen für die Inhaltsstoffe von Naturkosmetika zugrunde legt<sup>2</sup>. Zugelassen sind nur drei Arten von Inhaltsstoffen: Natürliche Inhaltsstoffe, also unveränderte Substanzen und naturidentische Inhaltsstoffe, wie zum Beispiel Pigmente und Mineralien. Sie werden im Labor reproduziert, kommen aber in der Natur vor. Natrue führt alle erlaubten naturidentischen Inhaltsstoffe in einer Liste auf. Sie sind nur dann erlaubt, wenn sie zur Gewährleistung der Verbrauchersicherheit beitragen. Zu guter Letzt dürfen auch sogenannte naturnahe Inhaltsstoffe

verwendet werden. Das sind Substanzen aus der Natur, die mittels zulässiger chemischer Verfahren modifiziert werden. In Natrue-zertifizierten Produkten kommen daher keine Silikone, Parabene und auch keine synthetischen Duftstoffe oder Mineralöle vor<sup>3</sup>. Zudem sind die Produkte vegan. Der Gebrauch von Naturkosmetik ist nicht nur gut für die Menschen, sondern auch für die Umwelt: „Die Haut ist unser größtes Organ. Entsprechend sollten wir sie auch mit den richtigen Inhaltsstoffen pflegen, das ist insbesondere für sensible Haut, die leicht zu Irritationen neigt, wichtig. Beim Waschen landen die Inhaltsstoffe aus Shampoos oder Seifen zudem im Grundwasser“, sagt Ludmila Haas.

### **Nachhaltiger Inhalt, nachhaltige Verpackung**

Natürlich ist auch die richtige Verpackung ein Natrue-Kriterium. Verpackungen sollen bei Natrue-Produkten auf ein Minimum beschränkt sein, wenn möglich mehrfach verwendet werden oder aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt sein. Auch Kaufland setzt sich intensiv mit dem Thema Verpackungen auseinander und findet immer wieder innovative Verpackungslösungen. Einige Produkte der Naturkosmetiklinie sind daher in einer Umverpackung aus 35 Prozent Silphie-Fasern erhältlich. Das Verpackungspapier auf Basis der schnell wachsenden Silphie-Pflanze wird von PreZero, dem Umweltdienstleister der Schwarz Gruppe, unter der Marke OutNature vertrieben. Die Silphie ist eine robuste, mehrjährige Energiepflanze, die unter anderem in Deutschland, insbesondere am Bodensee, großflächig angebaut wird. Dieser heimische Anbau verringert Transportwege und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen. Für Landwirte bietet der Anbau der Silphie-Pflanze zudem eine zukunftsfähige Perspektive, da sie insektenfreundlich ist, im Boden CO<sub>2</sub> einspeichert und diesen vor Wind- und Wassererosionen schützt. Die Gewinnung sowie Aufbereitung der Fasern finden zudem ohne den Einsatz von Chemikalien statt. „Nachhaltigkeit spielt nicht nur bei der Entwicklung, sondern auch bei der Weiterentwicklung unserer Produkte eine große Rolle. Wir optimieren daher ständig unsere bewährten Produkte auch in Sachen Verpackung“, sagt Ludmila Haas. Viele Produkte, wie beispielsweise Zahnbürsten oder feste Shampoos, sind beispielsweise in Pappe verpackt. Zudem bietet das Unternehmen Nachfüllpacks zum Beispiel für Seifen an.

Um noch mehr Kunden von der eigenen Naturkosmetik zu überzeugen, lassen sich die Drogerieexperten von Kaufland einiges einfallen: Nach Produkten, die speziell für Männer entwickelt wurden und den Namen „bevola naturals men“ tragen, gibt es nun unter „bevola naturals kids“ erste Produkte für Kinder wie ein Zahngel für Kinder von 0 bis 6 Jahren, das mit einem fruchtigen Geschmack punktet. Man darf also gespannt sein, welche weiteren Naturkosmetikprodukte demnächst in den Kaufland-Regalen zu entdecken sind.

1 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1303965/umfrage/umfrage-zur-steigerung-der-kaufhaeufigkeit-von-naturkosmetik-in-deutschland/>

2 <https://utopia.de/siegel/natrue/>

3 <https://natrue.org/de/why-us/was-macht-das-natrue-label-besonders/>